

Stadtumbau im Märkischen Viertel

Juli - September 2013

Schritt für Schritt...wieder einiges umgestaltet.

Bürgeramt in neuen Räumen

Mit der Verlegung des Bürgeramts in das nördliche Souterrain des Fontane-Hauses wurde ein wichtiges Teilprojekt im Rahmen der Umgestaltungsmaßnahmen des Fontane-Hauses abgeschlossen. Eine neue Infotheke, neue Beratungsräume und ein großzügiger Wartebereich wurden im bekannten Stil des 70er-Jahre Gebäudes neu eingerichtet. Die energetische Fassadensanierung, die bauliche Umgestaltung des Haupteingangs, die Schaffung eines großzügigen Foyers und der Umbau der dem Haus vorgelagerten Außenflächen werden ebenfalls noch in diesem Jahr fertiggestellt.



Fußweg am Nordgraben

Der Fußweg am Nordgraben ist Teil eines der „20 grünen Hauptwege“ Berlins, die sogenannte „Humboldtspur“. Der ca. 1 km lange Weg liegt an der südlichen Grenze des Märkischen Viertels und wurde früher auf der West-Berliner Seite als Grenzkontrollweg genutzt. Der veraltete und schadhafte Weg wurde nun mit Fördermitteln des Stadtumbaus erneuert. Mit einer einheitlichen Breite von drei Metern kann die wichtige Ost-West-Verbindung von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden.

Aktuelle Projekte

Kunst im Mittelfeld

Drei Großskulpturen zieren den neu gestalteten Weg entlang des Mittelfeldbeckens im Stadtteilpark. Als Ergebnis eines Gemeinschaftsprojekts verschiedener Schulen des Märkischen Viertels im Rahmen des Schulunterrichts entstanden, markieren die Skulpturen vom Park aus sichtbar den Eingang zu den anliegenden Schulen. Der unter Anleitung des Künstlers Rainer Fürstenberg entstandene Schaffensprozess ist bis zum 23. August 2013 in einer Ausstellung in der Atrium-Galerie, Senftenberger Ring 97, dokumentiert.



Name gesucht!

Im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau West entsteht im Märkischen Viertel nördlich der Märkischen Zeile ein Steg über den Packereigraben, der den Zugang vom Einkaufszentrum zum Mittelfeldbecken erleichtert. Nun wird mit einem durch den Bezirksstadtrat Martin Lambert ausgerufenen Wettbewerb nach einem Namen für den neuen Steg gesucht. Der Siegername wird dauerhaft an dem Steg zu sehen sein. Der Sieger erhält zudem eine kleine Belohnung. Sie haben eine Idee? Dann schicken Sie Ihren Vorschlag bis zum **31. August 2013** an:

Martin Lambert
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung,
Umwelt, Ordnung und Gewerbe
Eichborndamm 215/239
13437 Berlin
Fax: 030/90294-3418
E-Mail: bauen@reinickendorf.berlin.de



Graphik: BDC Dorsch
Consult Ingenieurgesellschaft mbH

Ansprechpartner

BEZIRKSAMT REINICKENDORF VON BERLIN



Fachbereich Stadtplanung
Renate Villnow
Eichborndamm 215/239, 13437 Berlin
Tel: (030) 90294 - 3021
Fax: (030) 90294 - 3423
E-Mail: stadtbau@reinickendorf.berlin.de

S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

S.T.E.R.N.
Behutsame Stadterneuerung

Birgit Hunkenschroer
Schwedter Straße 263
10119 Berlin
Tel: (030) 44 36 36 91
Fax: (030) 44 36 36 77
E-Mail: hunkenschroer@stern-berlin.de

www.stadtbau-berlin.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft



Gefördert durch:



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt



Impressum:
Hrsg: Bezirksamt Reinickendorf, Fachbereich Stadtplanung
Eichborndamm 215/239, 13437 Berlin
Layout / Redaktion : S.T.E.R.N. GmbH
Fotos/Abbildungen: S.T.E.R.N. GmbH/
BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft G.m.b.H.